

Vom Courier zum Kinderbuch

NEUMÜNSTER Wolfram Eicke (63) ist ein bekannter Kinder- und Jugendbuchautor – und er hat eine besondere Verbindung zu Neumünster. Gestern hatte der fünfte Jahrgang der Alexander-von-Humboldt-Schule die Chance, ihn kennenzulernen. Die Autorenbegegnung wurde vom Friedrich-Bödecker-Kreis unterstützt.

Bekannt wurde Eicke unter anderem durch das Musical „Der kleine Tag“, das er in Zusammenarbeit mit dem Liedermacher

Rolf Zuckowski und dem Pianisten Hans Niehaus erschuf.

Die Liebe zur Musik zeigte sich auch bei seinem Schulbesuch: So bot der Autor den Kindern nicht nur eine spannende Lesung aus seinem Abenteuerroman „Survival-Trip“, sondern unterhielt sie auch mit viel Gesang.

Anschließend konnte sich der Schriftsteller kaum vor den vielen Fragen der Schüler retten. Wie er Autor geworden sei und woher er sei-

ne Ideen habe, wollten die Schüler natürlich wissen. Seine Ausbildung zum Journalisten 1975 beim Holsteinischen Courier brachte ihn zum Schreiben, erzählte er. „Was man oft tut, fällt einem mit der Zeit immer leichter“, so der gebürtige Lübecker, der auch für mehrere Radiosender im In- und Ausland tätig war. Inspiration holt er sich im Alltag und bei Strandspaziergängen. Geschichten und Lieder schreiben kann jeder, war seine Botschaft an die Schüler.

Jannika Runge (10) und Jara Marleen Weyermanns (11) erzählten Wolfram Eicke nach der Lesung stolz:

„Wir haben mit dem Kirchenchor Nortorf ‚Der kleine Tag‘ aufgeführt.“

Deshalb konnten die Schülerinnen auch fleißig mitsingen.

Der Autor freute sich über die Begeisterung.

„Wenn man nur ein Kind dazu bekommt, ein Buch zu lesen, hat es sich schon gelohnt.“ vfr



Der bekannte Schriftsteller Wolfram Eicke unterhielt sich nach der Lesung mit den Humboldt-Schülerinnen Jannika Runge (links) und Jara Marleen Weyermanns.

FOTO: VON FRAGSTEIN